

**P R O T O K O L L**

über die Sitzung **des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen** der Stadt Burgdorf am  
**24.11.2014** Sitzungszimmer des Rathauses II

17.WP/WuF/026

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr  
Beginn vertraulicher Teil: 17:59 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 17:58 Uhr  
Ende vertraulicher Teil: 18:20 Uhr

---

**Anwesend:** **stellv. Vorsitzender**

Plaß, Barthold

**Mitglied/Mitglieder**

Apel, Robert  
Braun, Hartmut  
Brönnemann, Alfred  
Ehrhardt, Hans-Joachim  
Hinz, Gerald  
Pilgrim, Adolf-W.  
Schulz, Kurt-Ulrich

**stellv. Mitglied/Mitglieder**

Bublitz, Werner

**Beratende/s Mitglied/er**

Rainer, Joachim-Roland  
Waldeck, Jürgen

**Bürgermeister**

Baxmann, Alfred

**Verwaltung**

Gawert, Ulrike  
Hammermeister, Lars  
Kugel, Michael  
Lahmann, Jörg  
Philipps, Lutz  
Scholz, André  
Vierke, Silke

- bis 17.58 Uhr, Ende  
öffentl. Teil -

**TAGESORDNUNG**

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 10.11.2014
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
- 3.1. Mitteilung - Regionalisiertes Ergebnis der Steuerschätzung vom November 2014  
Vorlage: 2014 0767
4. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2013  
Vorlage: 2014 0748
- 4.1. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2013 - Ergänzungsvorlage  
Vorlage: 2014 0748/1
5. Entwurf Haushaltssatzung 2015  
Vorlage: 2014 0727
- 5.1. Entwurf Haushaltssatzung 2015 - 1. Änderungsliste  
Vorlage: 2014 0727/1
6. Entwurf Stellenplan 2015  
Vorlage: 2014 0729
- 6.1. Entwurf Stellenplan 2015  
Vorlage: 2014 0729/1
7. Entwurf Investitionsprogramm 2015  
Vorlage: 2014 0728
8. Haushaltssicherungskonzept 2015  
Vorlage: 2014 0775
9. Anfragen laut Geschäftsordnung
10. Anregungen an die Verwaltung

### **Einwohnerfragestunde**

#### Öffentlicher Teil

##### **1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Herr Plaß** eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung, begrüßte die Anwesenden und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die Tagesordnung wurde in der diesem Protokoll vorangestellten Form ein-  
stimmig beschlossen.

##### **2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 10.11.2014**

Das Protokoll über die Sitzung am 10.11.2014 wurde bei 2 Enthaltungen genehmigt.

### **3. Mitteilungen des Bürgermeisters**

---

**Herr Philipps** teilte mit, dass für die Aufnahme von Liquiditätskrediten insgesamt Zinsen in Höhe von 4.725,34 € gezahlt werden mussten, aber auch Zinserträge in Höhe von 12.869,90 € erwirtschaftet werden konnten (Stand 20.11.2014).

#### **3.1. Mitteilung - Regionalisiertes Ergebnis der Steuerschätzung vom November 2014 Vorlage: 2014 0767**

---

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass aufgrund der Festlegung neuer Schlüsselzahlen die Einnahmeerwartung beim Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer für 2015 über die Änderungsliste zum Haushalt um 495.000,00 € zurückgenommen werden müsse.

Auf die Frage von **Herrn Plaß** zu einer evtl. künftig wieder für Burgdorf positiveren Schlüsselzahl erwiderte **Herr Philipps**, dass die Schlüsselzahlen alle 3 Jahre neu festgelegt werden. Ob diese sich für Burgdorf zum positiven verändern werden, könne jetzt noch nicht vorhergesagt werden.

#### **4. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2013 Vorlage: 2014 0748**

---

##### **Beschlussvorschlag:**

**Die in der Anlage beigefügte Betriebsabrechnung ‚Kindertagesstätten 2013‘ wird zur Kenntnis genommen.**

#### **4.1. Betriebsabrechnung Kindertagesstätten 2013 - Ergänzungsvorlage Vorlage: 2014 0748/1**

---

**Herr Kugel** erläuterte kurz die mit der Ergänzungsvorlage geänderten Zahlen und Erläuterungen der Seite „Auf einen Blick“. Er wies darauf hin, dass sich die Gebührenanpassungen der KiTa-Gebühren, die zum 01.08.2014 sowie 01.08.2015 vorgenommen wurden bzw. werden, in der nächsten und übernächsten Betriebsabrechnung entsprechend auswirken werden.

**Herr Pilgrim** wies darauf hin, dass auch die freien Träger der Kindertagesstätten durch die Stadt subventioniert werden und bat darum, bei der Fertigung der nächsten Betriebsabrechnung ein Gesamtbild aller KiTa's darzustellen. Diese Anregung wurde von der Verwaltung aufgenommen.

Anschließend fasste der Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen folgenden

einstimmigen

**Beschlussvorschlag:**

**Die in der Anlage zur Vorlage 2014 0748 beigefügte Betriebsabrechnung ‚Kindertagesstätten 2013‘ wird zur Kenntnis genommen.**

**5. Entwurf Haushaltssatzung 2015  
Vorlage: 2014 0727**

---

**5.1. Entwurf Haushaltssatzung 2015 - 1. Änderungsliste  
Vorlage: 2014 0727/1**

---

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass in der 1. Änderungsliste zum Haushaltsplan-Entwurf 2015 alle bisher vorliegenden Änderungen erfasst seien und wies auf die negativen Veränderungen wie Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie der Schlüsselzuweisungen hin.

Zu der Erhöhung des Personalkostenpools für die Beschäftigung von Drittkräften in den Kinderkrippen erkundigte sich **Herr Pilgrim**, ob diese nicht bereits im Haushaltsplan-Entwurf enthalten seien.

Hierzu erläuterte **Herr Kugel**, dass das Land ab 01.01.2015 Drittkräfte in Kinderkrippen fördere, so dass beabsichtigt sei, diese dann mit 20 Std. wöchentlich statt wie bisher vorgesehen mit 10 Std. zu beschäftigen. Dadurch erhöhen sich entsprechend die Personalkosten.

**Herr Braun** fragte nach, ob der über die Änderungsliste gestrichene Ansatz für das Feuerwehrhaus Schillerslage im Zusammenhang mit einem evtl. Neubau stehe. Dieses wurde von **Herrn Philipps** verneint. Die Feuerwehr-unfallkasse sei mit einer mittelfristigen Lösung für das Feuerwehrhaus Schillerslage einverstanden, so dass ein Garagenneubau zum jetzigen Zeitpunkt nicht für erforderlich gehalten werde.

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass zur nächsten Sitzung eine weitere Änderungsliste erstellt werde, in die alle weiteren bis dahin aufgelaufenen Veränderungen bzw. Anregungen und Wünsche der Fachausschüsse und Ortsräte eingearbeitet werden.

**6. Entwurf Stellenplan 2015  
Vorlage: 2014 0729**

---

**6.1. Entwurf Stellenplan 2015**  
**Vorlage: 2014 0729/1**

---

**Frau Vierke** wies darauf hin, dass noch erforderliche Änderungen bzw. Ergänzungen zum Stellenplan in einer weiteren Ergänzungsvorlage zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Finanzen dargestellt werden. U.a. solle die ½ Stelle der Hilfskraft für die Feuerwehr um ½ Stelle aufgestockt und mit einem weiteren Feuerwehrgerätewart besetzt werden. In der Sozialabteilung solle eine Sachbearbeiterstelle für Asylbewerberangelegenheiten und für die Kindertagesstätte Schillerslage müsse eine ¼ Stelle für eine Küchenkraft eingerichtet werden.

**7. Entwurf Investitionsprogramm 2015**  
**Vorlage: 2014 0728**

---

**Herr Philipps** wies darauf hin, dass sich im Investitionsprogramm entsprechende Veränderungen ergeben haben, die in der Änderungsliste mit aufgeführt seien.

Weitere erforderliche Veränderungen werden in der nächsten Änderungsliste mit aufgeführt. So würden sich u.a. die Abrisskosten für die Gudrun-Pausewang-Grundschule, die im Investitionsprogramm im Jahr 2017 aufgeführt seien, um voraussichtlich 100.000 € erhöhen.

**8. Haushaltssicherungskonzept 2015**  
**Vorlage: 2014 0775**

---

Das jetzt vorgelegte Haushaltssicherungskonzept – so **Herr Philipps** – sei eine Fortschreibung der bisherigen Konsolidierungsmaßnahmen. Darüber hinaus seien neue Maßnahmen ab dem Jahr 2015 aufgelistet.

Zur Frage von **Herrn Plaß**, warum die in Nr. 68 aufgeführten Maßnahmen erst zum Haushaltsjahr 2016 und nicht bereits 2015 umgesetzt werde, erklärte **Herr Philipps**, dass hierzu noch hausinterne Absprachen mit den von den Budgetierungsrichtlinien betroffenen Einrichtungen erfolgen müssten.

Weiterhin erkundigte sich **Herr Plaß**, warum die Auswirkungen zu den vorgesehenen Untersuchungen u.a. zum Personalwesen und zur Gebäudewirtschaft nicht beziffert worden seien.

Hierzu erklärte **Herr Philipps**, dass entsprechende Untersuchungen durchgeführt würden, aber eine Bezifferung über deren Auswirkungen noch nicht möglich sei.

**9. Anfragen laut Geschäftsordnung**

---

K e i n e

**10. Anregungen an die Verwaltung**

---

K e i n e

**Einwohnerfragestunde**

Es wurden keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer